



Verein gegen Tierfabriken Schweiz VgT [www.vgt.ch](http://www.vgt.ch)

gegründet am 4. Juni 1989

Dr Erwin Kessler, Präsident

Im Bühl 2, CH-9546 Tuttwil, Fax 052 378 23 62, Tel-Beantworter 052 378 23 01

Email-Panel [www.mh.tc/contact/vgt.ch](http://www.mh.tc/contact/vgt.ch)

13. April 2006

Herr Bundesrat Joseph Deiss

Bundeshaus

3003 Bern

### **Aufhebung des Freilandverbotes für Geflügel**

Sehr geehrter Bundesrat,

alle bisher in Europa aufgetauchten Vogelgrippefälle widersprechen der Annahme, dass diese Seuche primär durch Zugvögel verbreitet würde. Das Freilandhaltungsverbot für Hausgeflügel basiert auf dieser falschen Annahme.

Der beiliegende Artikel aus der Zeitschrift der Internationalen Gesellschaft für Nutztierhaltung (IGN) beschreibt den aktuellen Stand kurz und klar: Nicht die Zugvögel verursachen das Pandemierisiko, sondern die Massentierhaltung, welche die Tiere krankheitsanfällig macht und über die internationalen Transporte von Tieren, tierischen Produkten und Futtermitteln einer raschen Ausbreitung von Tierseuchen Vorschub leistet. Artgemäss gehaltenes Freilandgeflügel ist krankheitsresistenter.

In gleichem Sinn hat sich auch der international bekannte Hühner-Ethologe und Fachtierarzt für Tropenveterinärmedizin, Prof Dr Detlef Fölsch, in der NZZ vom 23. Februar 2006 geäußert ([www.vgt.ch/dokumentationen/vogelgrippe/foelsch-feb06.htm](http://www.vgt.ch/dokumentationen/vogelgrippe/foelsch-feb06.htm)).

Zu denken geben muss, dass die Sterberate bei mit der Vogelgrippe infizierten Wildvögeln bei 20 %, bei Geflügel in Tierfabriken jedoch 80 bis 100% beträgt ([www.vgt.ch/doc/vogelgrippe](http://www.vgt.ch/doc/vogelgrippe)).

Das Verbot der Freilandhaltung und der damit verbundene staatliche Zwang zu noch mehr Intensivhaltung ist ein verkehrter Weg, der speziell bei Hobby-Tierhaltern ganz offensichtlich sinnlos ist (siehe das Editorial in den beiliegenden VgT-Nachrichten).

Die folgenden Tierschutzorganisationen ersuchen Sie, Herr Bundesrat Deiss, das Freilandverbot für Geflügel aufzuheben, allermindestens und unverzüglich für Hobby-Tierhaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag folgender Tierschutzorganisationen:

- Verband Tierschutzorganisationen Schweiz VETO
- Pro Tier Zürich
- Verein gegen Tierfabriken Schweiz VgT
- Tierschutzbund Zürich
- Tierschutzbund Innerschweiz
- Tierschutzbund Basel
- AKUT-CH Aktion Kirche und Tiere
- Animal Life Schweiz
- Tierhilfe ohne Grenze

Beilagen:

- 1 Ausschnitt aus "Nutztierhaltung - Informationen über Arbeiten aus dem Gebiet der Nutztierhaltung"  
1/2006 ([www.ign-nutztierhaltung.ch/NTH/PDF2006/nutz\\_106.pdf](http://www.ign-nutztierhaltung.ch/NTH/PDF2006/nutz_106.pdf))
- 2 VgT-Nachrichten VN06-1